

## Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage  
Status: erledigt  
Stand: 12.12.2017

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB  
Bearbeiter/in: Frau Dorow

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport 27.09.2017

### AF 591/2017

öffentlich

#### Anfrage:

Herr G. Wiest

Im Jahr 2017 waren Mittel für eine Sanierung am Turm Benneckescher Hof, Anbau einer Stahlterrasse, geplant. Dort ist nichts passiert oder ist da noch etwas beabsichtigt?

Wie geht es überhaupt mit der Sanierung der Stadtbefestigung weiter, z.B. kleines Rondell, Fortsetzung der Maßnahme im Zwinger?

#### Beantwortung:

Zum Turm Benneckscher Hof:

Die im Haushalt 2017 eingestellten Mittel sind zweckgebunden für das Projekt „Wehrturm - Einbau einer Stahlterrasse“ in Abhängigkeit von Spendeneinnahmen in gleicher Höhe vorgesehen.

Der Turm und unmittelbar angrenzende Zugangsflächen befinden sich im Eigentum der Wohnungsbaugenossenschaft e.G. Um für die Nutzung des erforderlichen Freiraums zu haben und über den Zwingerbereich vom Luisenplatz den Zugang zu ermöglichen, müssen die dort befindlichen Garagen abgerissen werden. Die Wohnungsbaugenossenschaft e.G. soll im nord-östlich an ihr Areal angrenzenden Bereich des Benneckschen Hofes Ersatzflächen für den Neubau der Garagen erhalten. Die Parteien sind sich darüber einig, dies mit gegenseitigen Erbbaurechtsverträgen zu regeln. Die Rahmenbedingungen seitens der unteren Denkmalschutzbehörde sind bekannt. Darüber hinaus würde die Stadt mehr Fläche im Bereich der süd-westlichen Ecke des Benneckschen Hofes tauschen wollen, um die Veranstaltungsfläche des Festplatzes zu erweitern. Darüber besteht derzeit noch keine Einigkeit.

Bis dato sind noch keine Spenden bei der Stadt oder der Wohnungsbaugenossenschaft e.G. eingegangen. Da im Vorfeld der Maßnahmenrealisierung v. g. grundsätzliche Dinge zu klären sind, wurde in gemeinsamer Beratung festgelegt, den Spendenaufruf zu aktivieren, wenn die eigentumsrechtlichen Belange abschließend geklärt sind.

Des Weiteren recherchiert die Verwaltung den möglichen Einsatz von Fördermitteln. Für die Maßnahme ist eine Baugenehmigung erforderlich.

Zur Sanierung Stadtmauer:

In 2018 soll die Sanierung der Stadtmaueranlage zwischen der Alten Zwingerstraße und der Gollnowstraße fortgesetzt werden. Für diesen Teil stehen Fördermittel aus dem Programm

„Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ zur Verfügung. In den vergangenen Jahren wurde der Bereich analog verlaufend zur Alten Zwingerstraße aufwendig saniert. Es sind Steine ersetzt und Fugen fachgerecht erneuert worden. Des Weiteren fand die Beräumung des Innenbereiches statt.

Im nächsten Abschnitt wird der westliche Teil (analog der Gollnowstraße verlaufend) instand gesetzt. Dafür werden bereits Vorbereitungen für die Planung und Ausschreiben getroffen.

*Sven Wagner*  
*Oberbürgermeister*